

Protokoll

über die **Jahreshauptversammlung** des Turn- und Sportvereins Wremen 09 e.V. am 08. März 2013 um 19.30 Uhr im dem Restaurant „Wremer Fischerstube“ (Inh. Traute Friedhoff).

Folgende Tagesordnung liegt der Versammlung vor.

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Ehrungen
3. Genehmigung des Protokolls von der Jahreshauptversammlung am 16.03.2012
4. Berichte
 - a) Bericht und Entlastung des Kassenwartes
 - b) Bericht vom Festausschuss
 - c) Berichte der Sparten- und Übungsleiter
5. Entlastung des bisherigen Vorstandes
6. Neuwahlen
 - a) 1. Vorsitzenden
 - b) Kassenwart/in
 - c) Sozialwart/in
 - d) Festausschussmitglieder
 - e) Kassenprüfer
 - f) Fahnenabordnung
 - g) Bestätigung der Sparten/Übungsleiter
7. Mitteilungen und Verschiedenes.

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden

Um 19.40 Uhr eröffnet der 1. Vorsitzende Uwe Friedhoff die Sitzung. Die Einladungen mit der Tagesordnung sind rechtzeitig veröffentlicht und die schriftlichen Einladungen an alle passiven Mitglieder zugestellt worden. Lt. Anwesenheitsliste sind 45 stimmberechtigte Mitglieder und 6 Gäste der Einladung gefolgt.

Uwe Friedhoff begrüßt alle Mitglieder, Ehrengäste und Gäste herzlich. Insbesondere begrüßt er unser Ehrenmitglied Rolf Zeitler, den Bürgermeister und 1. Vorsitzenden des FC Land Wursten Heiko Dahl, Ratsmitglied Hanke Pakusch, Ortsbrandmeister Volker Hachmann, den 1. Vorsitzenden des Wremer Heimatkreises Henning Siats, den 1. Vorsitzenden des DRK-Verbandes Wremen Wolf-Dieter Lutz, den 2. Vorsitzenden des Schützenvereins Wremen Helmut Siemann, von der Nordsee-Zeitung Beate Ulich sowie den Ehrenvorsitzenden Hans Ehlers und den 1. Vorsitzenden Wolfgang Tietje mit seiner Kassenwartin Rita Bourbeck vom TSV Mulsum.

Zum Gedenken der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder Walter Ott, Kurt Johannes, Burghardt Fitter, Klaus Meyer und Anton Schwarz (+2013) erhebt sich die Versammlung von ihren Plätzen.

Seinen ausführlichen Bericht beginnt Uwe Friedhoff mit der Feststellung, dass es ein gutes Gefühl sei, Sportvereinsvorsitzender der familienfreundlichsten Gemeinde im Landkreis Cuxhaven zu sein. Es mache daher noch mehr Freude den Bericht für das zurückliegende Jahr abzugeben.

Zurzeit gehören dem größten Wremer Verein 797 Mitglieder an. Der Abwärtstrend sei gestoppt, die Mitgliederzahl stabil.

Mit einem Sportangebot in 13 Sparten sei der TuS gut aufgestellt. Trotzdem müsse man über neue Angebote und Trendsportarten nachdenken. Dabei gehe es auch immer um Nutzen und Kosten. Der TuS sei in der glücklichen Lage, die anfallenden Ausgaben nicht nur über die Beitragseinnahmen abzudecken, sondern auch durch zusätzliche Einnahmen (Hallenmiete, Flohmärkte etc.) auszugleichen. Eine Beitragsanpassung sei deshalb nicht erforderlich.

Die Ganztags schulbetreuung wurde vom TuS (Tischtennisabteilung) durch Alexandra Hämmerling unterstützt. Eine Fortführung ist auch im nächsten Schuljahr vorgesehen.

Die Sanierungsarbeiten in den Duschen und Umkleieräumen der Schulturnhalle werden in wenigen Wochen abgeschlossen sein.

Als nächstes steht von der Samtgemeinde im kommenden Jahr die energetische Sanierung der Sporthalle an. Man kann nur hoffen, dass diese Baumaßnahme noch vor dem Zusammenschluss mit der Gemeinde Nordholz durchgeführt wird.

Auch war nach 7 Jahren die Renovierung unserer Halle notwendig. Neben dem Neuanstrich der Halle, des Flurs und der Küche stand ganz besonders die Schalldämmung im TuSculum an. Mit fachmännischer Hilfe von Bernd Meyer wurde eine Dämmschicht an die Wand geklebt, verspachtelt und anschließend mit einem Anstrich versehen. Dank vieler tatkräftiger und freiwilliger Helfer waren die gesamten Arbeiten an zwei Wochenenden geschafft.

Die vielfältige Auslastung des TuSculums und der Halle ist nach wie vor optimal. So werden die Räumlichkeiten von den Hortkindern, vom DRK mit seinen Blutspendenaktionen, von der Gemeinde mit ihren Seniorennachmittagen, vom KSB mit seinen Lehrgängen und durch die Flohmärkte regelmäßig genutzt.

Sportlich läuft es in den Abteilungen rund. Hierüber werden die Spartenleiter später berichten.

Die Sportwoche 2013 muss eine Woche, vom 31.05. bis 02. Juni, nach hinten verlegt werden, da die Feuerwehr für die Verkehrsleitung während des Deichlaufes, aufgrund einer Großveranstaltung, nicht zur Verfügung steht.

Die Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen verlief wie in den Vorjahren sehr harmonisch und erfolgreich.

Ein Dankeschön sagt der Vorsitzende an Petra Hencken, die bei der Einweihung ihrer Praxis für Ernährungsberatung auf Geschenke verzichtete und dafür die

erhaltenen Spenden für die Jugendarbeit im TuS zur Verfügung stellte. Der Geldbetrag von 410 Euro wurde dem TuS bei einem Fototermin für die Presse übergeben.

Zum Schluss seines Berichtes bedankt sich der Vorsitzende bei seinen Vorstandskolleginnen und Kollegen, den Sparten- und Übungsleitern, freiwilligen Helfern und bei den Spendern und Unterstützern des TuS Wremen 09.

2. Ehrungen

Vom 1. Vorsitzenden Uwe Friedhoff und seinem Stellvertreter Thorsten Müller werden für ihre 25-jährige Vereinszugehörigkeit Michael John, Brigitte, Janine und Lothar Kortzak sowie Volker Hachmann mit einer Urkunde und einer silbernen Ehrennadel ausgezeichnet.

Für die 50-jährige Vereinstreue erhalten Wolf-Dieter Lutz, Uwe Icken, Dieter Müller und der Vorsitzende Uwe Friedhoff selbst die goldene Ehrennadel mit Urkunde.

Für seine 65-jährige Mitgliedschaft erhält Günter Strohauer und für seine 75-jährige Mitgliedschaft Hermann Follstich eine eigens für diese besondere Ehrung erstellte Urkunde unter dem Beifall der Versammlung ausgehändigt.

Die Jubilare die heute nicht an dieser Versammlung teilnehmen konnten, erhalten ihre Urkunden und Nadeln in den nächsten Tagen vom Vorsitzenden überreicht. Dies sind – für 25 Jahre Vereinstreue: Dorothea und Helmut John, Janin Kortzak, Tuula Tuominen-Neubert und Thomas Neubert, Thomas Behnke, Lena und Jul Lübs, Klaus Schulte, Henning Thode, Sven Cordts und Söhnke Eckel. Für 50 Jahre Mitgliedschaft: Gisela Breuer und Heiko Feldwehr und für 65-jährige Vereinszugehörigkeit Konfrad Herfort.

3. Genehmigung des Protokolls von der Jahreshauptversammlung am 16.03.2012

Das Protokoll von der Jahreshauptversammlung vom 16.03.2012 wird in der vorliegenden Form und Fassung einstimmig genehmigt.

4. Berichte

a) Bericht und Entlastung des Kassenwartes

Kassenwartin Heike Schmidt trägt ihren Bericht 2012 vor. Es sei ein finanziell ziemlich ausgeglichenes Jahr gewesen. Die Sportwoche und die Flohmärkte in den Turnhallen erbrachten die größten Veranstaltungseinnahmen. Erfreulich auch die Einnahmen von 3.600 Euro von der Samtgemeinde für die Hallennutzung durch die Hortkinder und die Mitgliedsbeiträge in Höhe von rd. 36.000 Euro. Mittlerweile gehören dem TuS 797 Mitglieder an, nachdem im vergangenen Jahr 9 neue Mitglieder aufgenommen wurden.

Auf der Ausgabenseite schlug der Zuschuss an den FC Land Wursten und die Übungsleitervergütungen von jeweils rd. 9.000 Euro sowie die Mannschaftsgelder

mit fast 6.000 Euro und die Bewirtschaftungskosten in Höhe von ca. 3.000 Euro am höchsten zu Buche.

Insgesamt weist die Bilanz am 31.12.2012 einen Überschuss von gut 5.000 Euro aus.

Die Kassenwartin gibt der Versammlung noch bekannt, dass für 2013 eine Rücklage zur Anschaffung eines Vereinsbusses in Höhe von 2.000 Euro eingerichtet wird.

Zum Schluss ihres Berichtes dankt die Kassenwartin Karin Siats für die Führung der Mitgliedsverwaltung die einen immer größer werdenden Zeitaufwand erfordert sowie allen Spendern und Sponsoren, die den TuS unterstützt haben.

Kassenprüferin Ursel Schüssler berichtet von der von Rainer Frese und ihr durchgeführten Kassenprüfung. Alle Buchungen stimmten mit den Belegen überein und waren korrekt. Es wurden keine Unstimmigkeiten festgestellt. Es kann eine tadellose Kassenführung bestätigt werden. Die Kassenwartin hat ausgezeichnet gearbeitet und verdient ein dickes Lob. Ursel Schüssler bittet die Versammlung, der Kassenwartin Heike Schmidt die Entlastung zu erteilen. Einstimmig wird daraufhin der Kassenwartin die Entlastung erteilt.

b) Bericht des Festausschusses

Der 2. Vorsitzende Thorsten Müller berichtet über die Veranstaltungen und Aktivitäten im vergangenen Jahr. Leider wurde immer noch kein/e Festausschussvorsitzende/r gefunden. Dies bedeutet für die Vorstandsmitglieder eine zusätzliche und zeitliche Belastung.

Die **Kindermaskerade** fand wie gewohnt und nach Absprache mit dem TSV Mulsum wieder am Sonntag vor Rosenmontag in der Schulturnhalle statt. Leider kamen nicht so viele Kinder, wie in den vergangenen Jahren. Im Nachhinein wurde bekannt, dass langfristig zuvor viele Eltern für ihre Kinder das Theaterstück mit Bibi Blocksberg in Bremerhaven gebucht hatten. Thorsten dankt den hauptverantwortlichen Miriam Paul und Karen Kneifel für die Organisation und Arbeit mit ihrem Team.

Die mit den anderen **örtlichen Vereine** organisierten Veranstaltungen (Osterfeuer, Maibaum aufstellen und versteigern und Weihnachtsmarkt) klappten und verliefen hervorragend. Der TuS hatte die Federführung der Veranstaltungsorganisationen.

Während der **Sportwoche** 2012 wurde erstmalig ein Quatro Cup (gemeinsames Turnier mit Tischtennis, Volleyball, Badminton und Fußball) angeboten und positiv angenommen. Lediglich der Fußballsonntag war nicht gut besucht. In diesem Jahr, während der Sportwoche vom 31.05. bis 02.06., soll der Cup „verfeinert“ und ein „Menschenkicker- bzw. Tischkickerturnier“ organisiert werden. Auf dem Sportplatz wird neben dem Quatro Cap eine U18 Punktspiel ausgetragen. Für Sonntag ist die erste „Wurster Fußball Vereinsmeisterschaft“ geplant. Genaue Spielregeln werden noch frühzeitig bekanntgegeben. Auch an eine Turnschau in der Turnhalle mit den Jüngsten des Vereins ist wieder gedacht. Und selbstverständlich wird am Sonnabend wieder um 17 Uhr zum Deichlauf gestartet, der in diesem Jahr zum 27.

Mal stattfindet. Abends wird dann wieder im Festzelt zur Sportlerparty zu den DJ-Klängen von Björn Helmreich eingeladen. Es wird wegen des DFB-Endspieles an diesem Abend eine Großleinwand aufgestellt.

Abschließend bedankt sich der 2. Vorsitzende bei allen Helfern und hofft, dass auch in diesem Jahr alle wieder tatkräftig den Verein unterstützen werden.

c. Berichte der Sparten- und Übungsleiter

Badminton

Kalle Mehrtens berichtet, dass man wegen Spielermangel nun schon in der 2. Saison mit Sievern in einer Gemeinschaft spiele. Die Punktspiele werden an den Trainingstagen in Sievern absolviert. Die SG besteht aus 4 Herren und 6 Damen. Es werden dringend weitere Herrenspieler gesucht. Nach Ostern wird auf Kreisebene eine Pokal-Hobbyliga starten. Ziel dieser Pokalrunde ist es, Mannschaften an einen Punktspielbetrieb heranzuführen. Falls es nicht klappen sollte, wird eine Hobbyliga mit allen Mannschaften gegründet.

Fit ab 50

Gerd Bourbeck berichtet, dass er diese Männergruppe nunmehr seit 6 Jahre betreut und im Vertretungsfall Gerd Ruhlandt einspringe.

Zurzeit sind 16 Männer in der Gruppe aktiv. Um die Fitness zu erhalten wird stets mit Aufwärmtraining und Funktionsgymnastik begonnen. Es folgen Zirkeltraining, Stretching-, Dehn- und Kräftigungsübungen. Danach darf auf keinen Fall Volleyball, Fußball oder Unihockey fehlen,

um ordentlich ins Schwitzen zu kommen. Mit einer geselligen Weihnachtsfeier im TuSculum wurde das vergangene Jahr erfolgreich abgeschlossen.

Fitness mit Musik

Die Übungsleiterin Claudia Schwarzer ist heute leider verhindert. Wie bekannt, ist die Beteiligung in dieser Sparte sehr groß und es fetzt an jedem Mittwochabend in der Halle. Im Bedarfsfalle vertritt Claudia die Übungsleiterin Kerstin Linneweh in der Sparte Frauengymnastik.

Frauengymnastik

Kerstin Linneweh ist heute Abend ebenfalls nicht anwesend. Auch in dieser Abteilung ist ein reger Betrieb zu verzeichnen.

Karate

Für Bert Gerlach berichtet Jan Vollmannshauer von den Aktivitäten. Die Karatesparte ist in 2 Gruppen geteilt. In der Kindergruppe sind 13 und in der Jugend- und Erwachsenengruppe 7 Aktive. Im vergangenen Jahr wurde in Kooperation mit der Karatesparte in Langen 4 Prüfungen abgelegt Unsere Sportler erhielten dadurch den nächsten Farbgurt. In der Jugend- und Erwachsenengruppe beginnen viele mit dem Kämpfen auf Kontakt. Dies sei wie beim Schwimmen, wo

man auch erst mit Trockenübungen anfangen. Jan gibt zum Schluss seines Berichtes noch die Trainingszeiten bekannt und hofft, dass seine Abteilung auch weiterhin so aktiv bleibt und weitere Interessierte dazu kommen.

Fußball FC Land Wursten

Heiko Dahl berichtet, dass im FC Land Wursten rd. 450 Fußballer in über 20 Mannschaften aktiv sind. Die damalige Entscheidung den FC zu gründen, sei goldrichtig gewesen. Dies bestätigt sich immer wieder. In dem 10-köpfigen Vorstand arbeitete man sehr gut zusammen und die meisten Entscheidungen fallen mehrheitlich. Die finanzielle Situation des FC ist gut und man schaut optimistisch in die Zukunft. Dies ist auch auf die vielen Sponsoren zurückzuführen, die rd. 50% der Vereinseinnahmen erbringen.

Auch im Spielbetrieb läuft es zurzeit sehr gut. Sollte die I. Herren bei ihren Leistungen bleiben, wäre ein Aufstieg in die Bezirksliga endlich möglich. Dabei geht man in der 4. Herren ganz sicher von einem Aufstieg aus, denn die Mannschaft ist seit etlichen Wochen vorne dran.

Fußball – Jugend

Thorsten Müller verliert für den nicht anwesenden Jugendwart Olli Fitter den Bericht. Die Hallensaison ist vorbei und nun freuen sich alle wieder auf den grünen Rasen. Nach dieser recht langen Zeit ist nur die U18 wieder aktiv. Dabei war der FC mit seinen beteiligten Mannschaften sehr erfolgreich. Fünf Teams, U9II, U12, U14, U17 und U18 erreichten die Endrunde. Nach hervorragender Leistung wurde die U12 ungeschlagen und die U9II nach einem fulminanten Endspiel Hallenkreismeister. Dabei haben sich Luca Rippe, Bjarne Dücker und Tyark Vogeler für höhere Aufgaben empfohlen.

Lauftreff

Arno Zier kann wiederum von keinem Zuwachs in der Wremer Laufgruppe melden. Dennoch es gibt sie, die kleine Gruppe und die wenigen Aktiven laufen zwei, drei Mal in der Woche die alte bewährte Runde über den Deich von und hin zur Volksbank. So sind es dann die Freude am Laufen, die Bewegung an der frischen Luft und auch die entspannte Unterhaltung, die die Aktiven auch bei Wind und Wetter immer wieder vor die Tür treiben.

Wegen eines wichtigen Feuerwehrtermins muss die Sportwoche in diesem Jahr und somit auch der 27. Deichlauf um eine Woche nach hinten verschoben werden, denn ohne die Verkehrssicherung der Feuerwehrkameraden läuft es nicht. So schreibt auch die Erlaubnis vom Landkreis Cuxhaven, vor, dass die Feuerwehr für die Verkehrssicherungspflicht einzusetzen ist. Kein Problem - und so findet die 33. Sportwoche vom 31.05. bis 02.06. und der 27. Deichlauf am 01.06.2013 statt. Arno dankt den Feuerwehrleuten für ihre jährliche Unterstützung und dankt auch der DRK-Gruppe aus Dorum für den Erste Hilfe – Bereitschaftsdienst.

Sportabzeichen Wremen und Mulsum

Wolfgang Tietje kann in seinem Bericht auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2012 zurückblicken. Aus dem Altersbereich 8 bis 14 Jahre waren es 17 Jugendliche, die die Anforderungen zur Erlangung des deutschen Sportabzeichens erfüllen konnten. Nahezu ein halbes Jahr wurde zuvor unter der Leitung von Tanja Stelzer regelmäßig geübt.

Parallel dazu wurde, wie bereits in vielen Jahren zuvor, mit dem „älteren Semester“ fleißig trainiert. Man war wieder mit viel Elan und Ehrgeiz dabei und alle Teilnehmer erfüllten die erforderlichen Leistungen. Während einer kleinen Feierstunde in der Mulsumer Turnhalle wurden im Dezember die Sportabzeichen verliehen. Herauszuheben ist dabei aus der Wremer Gruppe Dr. Otto Edert (Jahrgang 1929), der nun bereits zum 13. Mal das Sportabzeichen ablegte. Dies sollte auch als Zeichen dienen, dass niemand zu alt für die sportliche Betätigung ist.

Für 2013 wird es einige Änderungen geben. U.a. entfällt die Schwimmdisziplin und kann durch eine andere Sportart ersetzt werden. Künftig werden, aufgrund der Beteiligungen, die Sportabzeichenabnahmen vermehrt in Mulsum stattfinden. Trainingsbeginn am 22.05. in einem 14tägigen Rhythmus. Voraussichtliches Ende der Abnahmen im September. Zum Schluss seiner Ausführungen hofft Wolfgang, dass in diesem Jahr weitere sportbegeisterte Menschen begrüßt werden können, um das Sportabzeichen zu erlangen.

Tischtennis

Lennart Zier beginnt seinen Bericht mit einem Dank an Alexandra Hämmerling, die sich für die Tischtennisabteilung nachmittags beim Betrieb der Ganztagschule eingesprungen ist.

Zurzeit sind 38 Mitglieder in der seit 8 Jahren bestehenden Sparte aktiv. Eine Jugend- und zwei Erwachsenenmannschaften nehmen am Punktspielbetrieb teil. Die unter der Leitung des Jugendtrainers Timo Dreher aus Lunestedt in der Jungenkreisklasse spielende Jugendmannschaft kann sehr zufrieden mit ihren Leistungen sein.

Für die Mannschaften im Erwachsenenbereich galt es mit Beginn der Spielzeit durch Eingliederung der Bremerhavener Vereine in den Spielbetrieb des Kreisverbandes einige neue Spieler kennen zu lernen. Unseren sportlichen Erfolg hat die Neuorientierung nicht beeinträchtigt.

Die 2. Herrenmannschaft spielt in der 4. Kreisklasse Nord und hat sich im oberen Drittel der Tabelle festgesetzt.

Die 1. Herrenmannschaft hat zurzeit in der Kreisliga Nord nach erfolgreichen Spielen den 2. Tabellenplatz eingenommen. Sollte dieser Platz gehalten werden, besteht die Möglichkeit über ein Relegationsspiel in die 2. Bezirksklasse aufzusteigen.

Diese guten Leistungen waren nur möglich, weil die Mannschaftsführer Axel Pape für die 1. Herren, Sascha Brinkmann für die 2. Herren und Michael Ternes ständig präsent waren und auch oftmals ihre Wochenenden geopfert.

Lennart beendet seine Ausführungen mit einem Aufruf nach weiteren interessierten Spielern, die gerne an den Trainingstagen willkommen sind.

Trampolinturnen

Doris Söhl freut sich, dass nach einem Einbruch nun wieder viele Kinder zurück zum Trampolinturnen gefunden haben.

Es wurde an den Kreismeisterschaften in Bremerhaven und Cuxhaven und beim Kreissportfest in Otterndorf teilgenommen. Dort belegten Femke und Anika Möhlmann in ihren Altersklassen den ersten und zweiten Platz. Auch wurde wieder an dem Stadtpokal in Bremerhaven teilgenommen, wo mehrere Kinder bis in die Finalrunde kamen. Mit dem TSV Drangstedt wurde in einer Turngemeinschaft in der Bremer Liga teilgenommen, da wir leider keine eigene Mannschaft stellen konnten.

Wegen der ausgefallenen Sommerfeier wurde nun eine Neujahrfeier auf die Beine gestellt.

Doris bedankt sich noch beim TuS für die Reparatur der Trampoline und bei den Eltern und Helfern, die erst die Teilnahme an den vielen Wettkämpfen ermöglicht haben. Gerne würde Doris auch weitere Kinder in der Halle sehen um mal bei Trampolin mitzumachen.

Kinderturnen

Alexandra Hämmerling berichtet ausführlich über das Turnen mit den Kindern. Seit 2012 wird in vier Gruppen wöchentlich mittwochs in beiden Hallen geturnt. Von 14.30 bis 15.30 Uhr werden die 4 bis 7-jährigen ohne ihre Eltern in ihrer Beweglichkeit gefördert. Diese **Kleinkinderturngruppe** ist derzeit nach Zahlen unsere größte Turngruppe. Mit Spielen, Boden- und Geräteturnen werden die Grundbewegungen vertieft. Dabei wird sie von Selina Bründel unterstützt. Im Sommer nahmen die Kinder am gruppenübergreifenden Turnfest teil. Auch eine kleine Weihnachtsfeier und eine Karnevalstunde begeisterten die Kinder.

Von 15.30 bis 16.30 Uhr steht das **Eltern- und Kindturnen** an. Hier wird mit den Eltern (oder Omas und Opas) den 1½ bis 4-jährigen die Möglichkeit geboten, einen guten Grundstein für eine bewegungsreiche und sportliche Zukunft zu legen. Grundlegende motorische Fertigkeiten wie z.B. Balancieren, Hangeln, Klettern, Stützen, Rollen, Werfen, Fangen und Springen werden hier erlernt und gefestigt. Unterstützt wird sie von Nina Klimek. Highlights im vergangenen Jahr waren das Faschingsturnen, das Sommerfest und die kleine gespielte Weihnachtsgeschichte. Für die kommenden Monate stehen wieder viele fleißige Ideen auf dem Programm. Neue Kinder sind sehr gerne gesehen.

Mit den **Kindern ab 7 Jahren** wird von 16.30 bis 17.30 Uhr geturnt. Diese „neue“ Gruppe ist durch die Splittung der „alten“ Turngruppe ab 7 Jahren seit Anfang des Jahres entstanden. Es werden Fähigkeiten an den Turngeräten und beim Bodenturnen erlernt und vertieft, immer in Anlehnung an die Prüfungsaufgaben des Turnerbundes. Es wird auch Wert auf eine gesunde Mischung verschiedener Disziplinen geachtet und die individuelle Förderung der Fähigkeiten kommt nicht zu

kurz. Auch in dieser Gruppe wird Alexandra tatkräftig von Nina Klimek unterstützt. In den nächsten Wochen wartet wieder ein umfangreiches Programm auf diese Gruppe. Wer von den Kindern Lust hat, sollte unbedingt mal vorbeischauen und liebe Jungs, das Turnen ist nicht nur Mädchensache.

Turnen ab 10 Jahren findet mittwochs von 17.30 bis 18.30 Uhr in der Schulturnhalle statt. Es wird in dieser Gruppe auf einen ausgewogenen Mix an turnerischen Elementen an Geräten und am Boden mit bewegungsreichen Einlagen in Richtung Leichtathletik und Ausdauer geachtet. Aber auch das Einstudieren von Tänzen und Kennenlernen von kleinen und großen Spielen gehört zum Programm. Die Turnübungen richten sich nach den Wettkampfaufgaben des Deutschen Turnerbundes für Kraft, Ausdauer und komplexe Bewegungsabläufe. Dennoch ist diese recht kleine Gruppe keine Leistungsgruppe und die Kinder haben immer viel Spaß. Es gab interne Wettbewerbe und Fahrten zum Schlittschuhlaufen und zum Heidepark Soltau. Diese Gruppe würde sich freuen, weiteren Zuwachs zu bekommen. Vorkenntnisse sind nicht zwingend erforderlich.

Volleyball

Kathrin Dahl informiert die Versammlung über die Aktivitäten in der Volleyballabteilung. Trotz der vielen jugendlichen Volleyballerinnen gibt es keine eigene Mannschaft. Die jungen Mädels werden in den Damenmannschaften eingesetzt, da nach wie vor gleichaltrige Mannschaften fehlen. Alle Mannschaften werden seit Jahren von Holger Wieting und Hansi Grevenstein trainiert. Die letzte Saison, die im September begann, konnte von der 1. Mannschaft mit einem guten 6. Platz in der Landesliga abgeschlossen werden.

Probleme gab es seit Oktober, denn die sanitären Anlagen und Umkleidekabinen wurden renoviert. Heimpunktspiele wurden vorgezogen und es wurde öfters in Dorum trainiert. Die Arbeiten werden wohl bald abgeschlossen sein und die Volleyballerinnen hoffen, dass es sich gelohnt hat und bald die neuen Räume wieder genutzt werden können. Erstmals wurde ein Weihnachtsvolleyballturnier organisiert, an dem die 1. und 2. Damenmannschaften und Freizeitvolleyballer/innen teilnahmen. Mit 6 Mannschaften, bunt gemischt, wurde mit viel Spaß und Freude gespielt. Das Beachvolleyballfeld wurde aufgeräumt und anschließend gespielt und gegrillt. Auch wurde wieder am Schlauchbootrennen anlässlich des Schipperfestes teilgenommen und während der Sportwoche beteiligte man sich mit viel Elan und Spaß beim 1. Quatro Cup während der Sportwoche. Alles in allem ein gutes und gelungenes Jahr und wir hoffen, dass wir eine lustige und wilde Truppe bleiben.

Die **Fun-Volleyballgruppe** unter Federführung von Tjark Wieting spielt mittwochs von 19 bis 22 Uhr in der großen Halle. Mittlerweile hat sich aus dem jahrelangen Trainingsbetrieb ein Spielbetrieb mit anderen Freizeitmannschaften entwickelt und wird nach anfänglichen Mühen gern angenommen. Jetzt gibt es zwei spielbare Gruppen und man ist mit viel Spielfreude dabei. Auch die Beteiligung ist seit Einführung dieser Spielabende angestiegen. Wer Lust hat dabei zu sein und mitzuspielen, ist natürlich gern gesehen.

Walking

Rita Bourbeck teilt mit, dass ihre Walkinggruppe zurzeit aus 17 Personen besteht, die mehr oder weniger regelmäßig aktiv ist. Es wird nach wie vor bei fast jedem Wetter die Runde über Hofe, Hülsing, Schottwarden, am Deich und über die Strandstraße zum Dorfplatz zurück, gelaufen. Neben dem Walking wird auch bei vielen TuS-Aktivitäten (Sportwoche, Weihnachtsmarkt etc.) mitgeholfen und die Ausflüge dürfen nicht fehlen. Leider musste die Tour im Mai wegen Terminschwierigkeiten ausfallen. Aber ein Wochenende im September wurde in Goslar verbracht. Der 25. Hochzeitstag von Gesa und Gert Langlo wurde auf deren Terrasse und der runde Geburtstag von Rita gemeinsam gefeiert. Das Jahr haben wir mit einer Weihnachtsfeier und einem guten Essen in der „Börse“ ausklingen lassen. Mit dem Wunsch, dass diese Gruppe weiterhin sportlich bleibt, schließt Rita ihren Bericht.

5. Entlastung des bisherigen Vorständen

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird Wolf-Dieter Lutz gebeten, die Entlastung vorzunehmen. Man habe durch die Berichte erfahren, wie viele sportliche Möglichkeiten der TuS seinen Mitgliedern bietet und welche Aktivitäten es gebe und genutzt würden. Ein breites Spektrum zum Mitmachen und Dabeisein. Man könne sehr zufrieden sein. Zum einen wegen der finanziellen, gesunden Vereinslage und zum anderen würde das sportliche Geschehen im TuS sehr gut angenommen. Dies sei mit Sicherheit auf die gute Arbeit des Vorstandes zurückzuführen, denn seine Arbeit spiegelt sich stets im Vereinsleben wieder. Er dankt den Vorstandsmitgliedern für ihre guten und lobenswerten ehrenamtlichen Tätigkeiten im vergangenen Jahr und bittet die Versammlung um Entlastung.

Einstimmig erteilt daraufhin die Versammlung dem Vorstand die Entlastung.

6. Neuwahlen

a) 1. Vorsitzender

Vom Vorstand und von der Versammlung wird Uwe Friedhoff, der mittlerweile seit 20 Jahren als Vorsitzender im Amt ist, zur Wiederwahl vorgeschlagen. Daraufhin wird Uwe Friedhoff einstimmig zum 1. Vorsitzenden für die Dauer von zwei Jahren wiedergewählt. Der Vorsitzende nimmt die Wahl an und bedankt sich für das ihm entgegen gebrachte Vertrauen.

b) Kassenwart

Vom Vorstand wird Heike Schmidt zur Wiederwahl vorgeschlagen. Aus der Versammlung folgen keine weiteren Vorschläge. Daraufhin wird Heike Schmidt einstimmig zur Kassenwartin, für die Dauer von zwei Jahren, wiedergewählt. Die Kassenwartin nimmt die Wahl an und bedankt sich für die erneute Wahl.

c) Sozialwartin

Vom Vorstand wird Ulrike Lilkendey zur Wiederwahl vorgeschlagen. Aus der Versammlung folgen keine weiteren Vorschläge. Daraufhin wird Ulrike Lilkendey einstimmig, für die Dauer von zwei Jahren, wiedergewählt. Die Sozialwartin nimmt die Wahl an und bedankt sich.

d) Festausschussmitglieder

Vom Vorstand wird Waltraud Wiebusch als neues Mitglied für den Festausschuss vorgeschlagen. Weitere Mitglieder werden nicht vorgeschlagen. Daraufhin wird Waltraud Wiebusch einstimmig, für die Dauer von zwei Jahren, in den Festausschuss gewählt.

e) Kassenprüfer

Satzungsgemäß scheidet nach zwei Jahren Rainer Frese als Kassenprüfer aus. Als neuer Kassenprüfer wird Lothar Kortzak aus der Versammlung vorgeschlagen. Daraufhin wird Lothar Kortzak, für die Dauer von zwei Jahren, einstimmig zum Kassenprüfer gewählt. Er nimmt die Wahl an.

f) Fahnenabordnung

Von der Versammlung wird vorgeschlagen die Mitglieder Uwe Friedhoff, Friedhelm Sandt und Harjo Dahl wieder zu wählen. Weitere Vorschläge werden nicht vorgetragen. Daraufhin werden Uwe Friedhoff, Friedhelm Sandt und Harjo Dahl einstimmig, für die Dauer von zwei Jahren, wiedergewählt. Die Gewählten nehmen die Wahl dankend an.

g) Bestätigung der Spartenleiter

Da während des letzten Sportjahres keine neuen Sparten- bzw. Übungsleiter hinzugekommen sind, entfällt dieser Tagesordnungspunkt.

7. Verschiedenes

Henning Siats teilt der Versammlung mit, dass die **Vereinszeitung „Die Wremer“** mittlerweile im 20. Jahr erscheint. Dank der vielen Inserenten konnten bislang alle Ausgaben mit einer Auflage von 1.200 Exemplaren für den Verein und die Leser kostenfrei erstellt werden. Jedes Heft kostet rd. 4.000 Euro. Überschüsse wurden bisher an den Verein zur Anschaffung eines neuen Busses weitergegeben. Die diesjährige Ausgabe mit einem neuen Titelblatt soll Anfang bis Mitte Mai erscheinen. Henning bittet daher alle Sparten- und Übungsleiter, in Kürze ihre Berichte mit aktuellen Fotos bei der Redaktion einzureichen.

Bürgermeister Heiko Dahl dankt für die Einladung und überbringt die Grüße vom Rat und der Verwaltung. Erfreulich seien der Zuwachs an Mitgliedern und die gesunde finanzielle Situation des Vereins. Das breite Sportangebot sei wie ein bunter Strauß. Jeder der Sport treiben wolle, könne mit Sicherheit auch etwas finden. Heiko kündigt an, dass nun auch die Finanzierung von der Samtgemeinde für die Renovierung der Schulturnhalle im nächsten Jahr gesichert ist. Mit der Fertigstellung der Umbauarbeiten in den Duschräumen und Toiletten ist in etwas

vier Wochen zu rechnen. Mit den Worten, ein lebendiger Verein, so wie der TuS sich darstelle, sei sehr gut für Wremen, schließt er sein Grußwort.

Für die **Freiwillige Feuerwehr Wremen** nimmt der stellvertretende Ortsbrandmeister Hanke Pakusch das Wort. Er überbringt die Grüße und dankt für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr. Hanke berichtet der Versammlung von den im August dieses Jahres anstehenden Veranstaltungen zum 100-jährigen Bestehen der Feuerwehr. Alle Vereine werden rechtzeitig eine Einladung zum Kommers und den anderen Feierlichkeiten erhalten. Er hofft, dass sich sehr viele Vereine und Wremer an dem Umzug durch Wremen beteiligen.

Des Weiteren teilt Hanke mit, dass in diesem Jahr der Wremer Feuerwehrkamerad Hans-Werner Graulich als Niedersächsischer Landespräsident der Feuerwehr in Land Wursten verabschiedet wird. Wegen Terminüberschneidung sei der TuS deshalb gebeten worden, seinen Deichlauf um eine Woche zu verschieben.

Der 2. Vorsitzende des **Schützenvereins Wremen**, Helmut Siemann, dankt für die Einladung und überbringt die Grüße von seinem Verein. Den Wieder- und Neugewählten gratuliert er zu ihren Ämtern und wünscht ihnen für ihre Arbeit viel Freude. Die Zusammenarbeit bei den gemeinsamen Veranstaltungen der örtlichen Vereine habe wieder bestens geklappt. Dem TuS wünscht Helmut weiterhin viele sportliche Erfolge.

Der 1. Vorsitzende des **TSV Mulsum**, Wolfgang Tietje, dankt für die Einladung und bekräftigt die enge Verbundenheit seines Vereins zu den Wremer Sportlern. Als Beweis führt er an, dass die Hälfte seiner Vorstandsmitglieder aktiv als Sparten- und Übungsleiter im TuS tätig seien. Wo sei solch eine Zusammenarbeit noch zu finden. So hofft Wolfgang dann auch, dass dieses Miteinander beider Vereine auch in Zukunft so bleiben möge.

Zum Schluss der Versammlung dankt der Vorsitzende allen Anwesenden für ihr Kommen und die rege Beteiligung. Mit einem Blumenstrauß bedankt er sich Karin Siats, die mit viel akribischer Fleiß- und Kleinarbeit die Mitgliederverwaltung stets auf dem aktuellen Stand hält.

Um 22.30 Uhr schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Protokollant
gez. Willy Jagielki

1. Vorsitzender
gez. Uwe Friedhoff